



# ERFOLG AUF GANZER LINIE BEI NVIDIA

## Auftragsverarbeitung in 5 Sekunden statt 5 Minuten

### HINTERGRUND

Mitte der 2000er-Jahre wurde die Grafikkomponenten-Hardware der NVIDIA Corporation zum Standard für die Erstellung digitaler Inhalte in den Bereichen Produktdesign, Spezialeffekte für Filme und Gaming. Das dynamische Streben von NVIDIA nach Innovation brachte auch eine Diversifizierung mit sich. Von 2008 bis 2018 expandierte NVIDIA in weitere Märkte (z. B. in den Automobilbereich) und entwickelte sich zu einem bedeutenden Anbieter von System-on-a-Chip (SoC)-Technologie, Parallelverarbeitung und künstlicher Intelligenz (KI).

Aber Wachstum geht fast immer mit Schwierigkeiten einher – vor allem, wenn Unternehmen nicht vollständig auf Skalierbarkeit vorbereitet sind. Der Quartalsumsatz von NVIDIA verdreifachte sich von 2016 bis 2017 von 1 Milliarde US-Dollar auf 3 Milliarden US-Dollar. Gleichzeitig wurde die zeitnahe Auftragsabwicklung zu einer Herausforderung. Im Durchschnitt verbrachten die NVIDIA-Teammitglieder fünf Minuten mit der Bearbeitung jedes Auftrags.

Angela Garceau, Senior Director of Business Operations und Beauftragte für die Order-to-Cash-Optimierung, untersuchte die gängigen Optionen: die Vergabe von Unteraufträgen oder das Einstellen zusätzlicher Mitarbeiter. „Wir waren überzeugt, dass es eine bessere Möglichkeit zur Effizienzsteigerung gibt“, sagt Garceau. „Für uns bedeutete das, Aufträge zeitnah zu bearbeiten und gleichzeitig die Fähigkeiten der vorhandenen Mitarbeiter möglichst weiter zu nutzen.“ So wandte sie sich stattdessen der Automatisierung der Auftragsverarbeitung zu.

### DIE LÖSUNG

Garceau war zunächst nicht ganz zufrieden mit den automatisierten Plattformen zur Auftragsverarbeitung der von ihr kontaktierten Anbieter. Ihre Schwerpunkte lagen in den Bereichen Datennormalisierung, messbare Reduzierung von manuellen Arbeitsgängen und Eingaben sowie Kundensupport. Kurz gesagt: NVIDIA benötigte eine Lösung, die sich nahtlos in das bestehende ERP-System (SAP®) integrieren lässt, die Auftragsgenehmigung per Mausklick ermöglicht und mit dem Unternehmen wächst.

Nach monatelanger ergebnisloser Suche wandte sich ein Mitarbeiter aus der IT-Abteilung von NVIDIA an Garceau und schlug Esker vor, da er die Automatisierungslösung durch einen ehemaligen Arbeitgeber kannte.

#### ANWENDERBERICHT

### ÜBER NVIDIA

**Branche:** Fertigung

**ERP:** SAP®

**Lösung:** Auftragsverarbeitung

Die NVIDIA Corporation, 1993 gegründet und allgemein bekannt als NVIDIA, hat ihren Hauptsitz in Santa Clara (Kalifornien, USA) und entwickelt Grafikkomponenten für Gaming und andere Märkte. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Lösungen für die HPC-, Mobile-Computing-, Automobil- und Robotikindustrie.

### VORTEILE AUF EINEN BLICK



**Verdreifachter Quartalsumsatz** ohne zusätzliche Mitarbeiter



**Automatisierte Verarbeitung** von Folgeaufträgen in Sekundenschnelle



**Eliminierung manueller Arbeitsgänge** bei 50 % aller Aufträge



**ICH HABE IMMER DARAN GEGLAUBT, EINE MÖGLICHKEIT ZU FINDEN, AUFGABEN EFFIZIENTER DURCHFÜHREN. DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ESKER HAT MIR GEZEIGT, DASS ESKER DIESE AUFFASSUNG TEILT.“**

ANGELA GARCEAU | SENIOR DIRECTOR OF OPERATIONS



Eine Produktdemo überzeugte Garceau von der Leistungsfähigkeit der Esker-Plattform, insbesondere von der Nutzung des maschinellen Lernens zur Erfassung und Extraktion neuer Kundendaten. Eine anschließende Präsentation durch einen Vertreter des Implementierungsteams von Esker überzeugte Garceau endgültig.

„Die Implementierung, die die anderen Hersteller beschrieben haben, ähnelte eher einer Installation“, so Garceau. „Aber Esker bot an, uns im System einzurichten und unsere Mitarbeiter dann umfassend zu schulen. Wir suchten einen Partner, der mehr Benutzertests in einer qualitativ hochwertigen Umgebung ermöglicht, umfassendes Feedback durch unsere Mitarbeiter erlaubt, Verbesserungsvorschläge begrüßt und bei der Implementierung von Anpassungen hilft, die auf die spezifischen Bedürfnisse unseres Unternehmens zugeschnitten sind.“

Nach Ansicht von Garceau ist Esker weit mehr als nur ein Softwareanbieter. „Ich bin mit hohen Erwartungen in diese Geschäftsbeziehung gegangen“, gibt sie zu. „Esker hat sie alle erfüllt. Wir verarbeiten jetzt die Hälfte unserer Direktaufträge mit der Esker-Lösung. Wir konnten zudem die Algorithmen von Esker nutzen und die Bearbeitungszeit für Folgeaufträge von fünf Minuten auf fünf Sekunden verkürzen. Unsere Mitarbeiter fühlen sich mit der Lösung sehr wohl und sind so produktiv wie nie zuvor.“



**DAS GESAMTE TEAM  
IST PROAKTIVER UND  
KANN BESSER MIT  
ÄNDERUNGEN UMGEHEN  
ALS ZUVOR.“**

ANGELA GARCEAU | SENIOR  
DIRECTOR OF OPERATIONS

## DIE VORTEILE

Seit der Implementierung der automatisierten Esker-Lösung zur Auftragsverarbeitung hat NVIDIA folgende Vorteile realisiert:



**VERKÜRZUNG DER VERARBEITUNGSDAUER FÜR FOLGEAUFTRÄGE UM 98 %** –  
von fünf Minuten auf ca. fünf Sekunden



**ELIMINIERUNG MANUELLER ARBEITSGÄNGE** bei ca. 50 % aller  
Kundenaufträge



**OPTIMALER RESSOURCENEINSATZ**  
Mitarbeiter haben mehr Freiheit bei der Abwicklung administrativer  
Aufgaben und zusätzliche Möglichkeiten zur Prozessoptimierung.



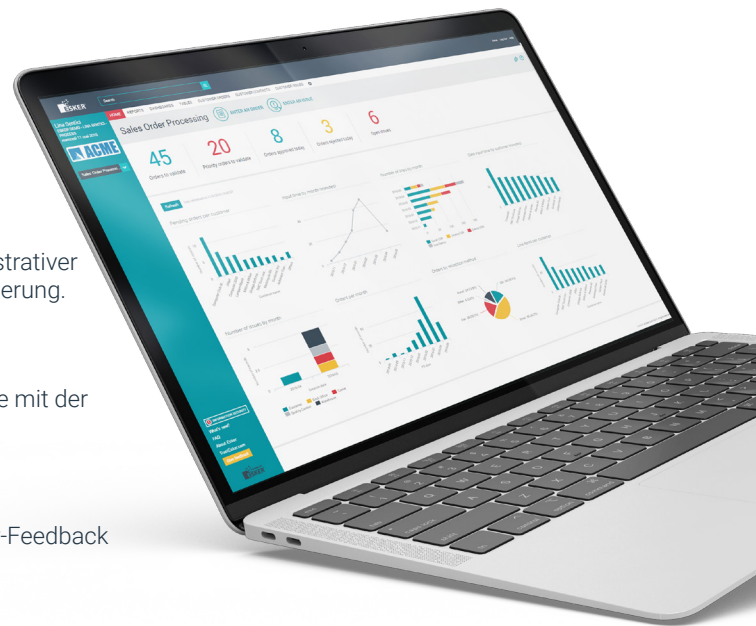
**GERINGERER SCHULUNGSAUFWAND**  
Mitarbeiter begannen bereits in der Implementierungsphase mit der  
Nutzung der Esker-Lösung



**BENUTZERSPEZIFISCHE ANPASSUNGEN**  
an die Anforderungen von NVIDIA auf Basis von Mitarbeiter-Feedback  
an Esker-Techniker bei der Implementierung



**SKALIERBARKEIT DES SYSTEMS** zur Erfüllung der wachsenden  
Anforderungen von NVIDIA



Zusätzlich zu den Vorteilen bei der Auftragsverarbeitung hat Esker das Wachstum von NVIDIA noch mehr unterstützt, als das Unternehmen ursprünglich erwartet hatte. Die Automatisierung und Innovation, die NVIDIA mit Esker erlebt hat, haben eine wichtige Rolle in der Akquisitionsstrategie des Unternehmens gespielt: Partnerschaften mit NVIDIA sind jetzt attraktiver, und die für eine Akquisition erforderlichen Integrationen wurden optimiert.

„NVIDIA verhandelt derzeit mit einem neuen Partner. Dessen Mitarbeiter sind von allem begeistert, was Esker für uns getan hat“, erklärt Garceau. „Mit der Esker-Plattform haben wir Dinge erreicht, die sie bisher nur versucht haben. Ich bin sehr stolz darauf, was NVIDIA mit Esker erreicht hat.“